

Der Bremsklotz im Tal

BETRIFFT: Dreistreifiger Ausbau der B33 zwischen Steinach und Haslach

Jetzt soll also die B33 zwischen Steinach und Haslach dreispurig ausgebaut werden. Sicher eine lobenswerte Planung, aber was nützt es, wenn man schneller vorwärts kommt, nur damit man dann umso länger im Stau von Haslach steht?

Der Verkehr auf dieser Strecke ist bislang, begrenzt auf 80 Stundenkilometer, recht flüssig gelaufen und gibt bislang keinen Anlass zur Verbesserung, mit Ausnahme des öfters auftretenden Rückstaus von Haslach. Dagegen ist die Durchfahrt von Haslach ein Quälen durch diese Stadt, eine Belästigung für alle Anwohner und sicher nicht mehr zeitgemäß.

Die Einsprüche zu geplanten Maßnahmen zur Umgehung, die immer wieder eine Verbesserung verhinderten, werden sicher dazu führen, dass Haslach noch weitere 30 Jahre der Bremsklotz für den Verkehr durchs Kinzigtal sein wird.

Für mich, als Bürger von Steinach bedeutet ein Einkauf in Haslach längere Fahr- als Einkaufszeit, hohes Risiko bei den Ausfahrten der Einkaufsmärkte und viel Ärger.

Da fahre ich doch lieber nach Zell, obwohl dort die Auswahl der Einkaufsmärkte kleiner ist. Und dann heißt es im Bericht, dass die Lärmschutzwände höher als normal geplant sein werden. Kommen da dann auch wieder hohe Kosten auf die Anwohner zu?

In Steinach hat man diese Kosten von den Anwohnern verlangt und bezahlen lassen, obwohl wir in Deutschland das Verursacherprinzip haben sollten. Da geht mir das Verständnis für eine gerechte Rechtsprechung verloren.

Klaus Greiner | Steinach

Quelle: SchwaBo 06.12.2017